

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 21. März 2018

265. Strassen (K10, HLS Kloten – Bülach Nord [A51], passive Schutzsysteme, Vergabeerhöhung)

Mit Beschluss Nr. 1044/2015 bewilligte der Regierungsrat eine gebundene Ausgabe von Fr. 186 230 000 für das Massnahmenprojekt der kantonalen Hochleistungsstrasse K10, Kloten – Bülach Nord. Darin enthalten ist der mit RRB Nr. 1281/2011 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 6800 000. Die Leistungen für die Lieferung und mehrmaliges Versetzen des passiven Schutzsystems Duo-Rail wurden mit Beschluss Nr. 663/2015 aufgrund eines offenen Verfahrens für Fr. 3 515 944,30 an die Greuter AG, Hochfelden, mit dem Hinweis, dass sich die Summe für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 4 040 000 erhöhen kann, vergeben.

Als Folge der neuen Normen «VSS 640885, Temporäre Signalisation, Leiteinrichtungen, Signalisation von Baustellen auf Autobahnen und Autostrasse» und des dadurch verkleinert zur Verfügung stehenden Baustellenbereichs müssen die passiven Schutzsysteme zusätzlich entfernt, gelagert und wieder gestellt werden. Für den Unterhalt der Entwässerungsrinnen im Mittelstreifen sind zusätzliche Dilatations- und Serviceöffnungselemente notwendig. Der geänderte Bauablauf, mit einer gesamthaft kürzeren Bauzeit, verursacht in diesem Auftrag Aufwendungen für das zusätzliche Aufstellen der passiven Schutzsysteme zur Abtrennung der Baustelle und des Gegenverkehrs.

Die Zusatzaufwendungen sind gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. f der Submissionsverordnung (LS 720.11) an die ursprüngliche Anbieterin zu vergeben.

Die Mehrkosten betragen gemäss Nachtragsofferten Nrn. 1–3 vom 8. Juni 2016, 18. September 2017 und 1. Februar 2018 der Greuter AG, Hochfelden, insgesamt Fr. 1 331 179,90.

Die Vertragssumme von Fr. 3 515 944,30 wird um Fr. 1 331 179,90 auf Fr. 4 847 124,20 erhöht. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführten Arbeiten von rund Fr. 1 550 000 kann sich dieser Betrag um rund 15% (Fr. 227 875,80) auf Fr. 5 075 000 erhöhen.

Die Kosten sind durch die mit RRB Nr. 1044/2015 bewilligte Ausgabe gedeckt.

Den gesamten Rechnungsvkehr hat das Objekt 84L-10103 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Greuter AG, Hochfelden, gemäss RRB Nr. 663/2015 wird für zusätzliche Bauarbeiten an der kantonalen Hochleistungsstrasse K10, Kloten – Bülach Nord von Fr. 3 515 944.30 um Fr. 1 331 179.90 auf Fr. 4 487 124.20 erhöht. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführten Arbeiten von rund Fr. 1 550 000 kann sich dieser Betrag um rund 15% (Fr. 227 875.80) auf Fr. 5 075 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht anteilmässig zulasten der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli